

Beschlüsse des Kantonsrates

18. Sitzung vom 18. Dezember 2006:

Die vom Rat durchgeführten Wahlen für das Jahr 2007 ergeben folgende Resultate:

- | | | | |
|----|---|---------------------------|------------|
| 1. | Präsident des Regierungsrates: | Erhard Meister | 75 Stimmen |
| 2. | Präsident des Kantonsrates: | Matthias Freivogel | 65 Stimmen |
| 3. | Erste Vizepräsidentin des Kantonsrates: | Jeanette Storrer | 71 Stimmen |
| 4. | Zweiter Vizepräsident des Kantonsrates: | Markus Müller | 56 Stimmen |
| 5. | Stimmenzähler: | Rainer Schmidig | 60 Stimmen |
| | | Hans Schwaninger | 46 Stimmen |
| | | Jakob Hug (nicht gewählt) | 28 Stimmen |
6. Als Nachfolger von Karin Spörli wird Erich Gysel in stiller Wahl in die Geschäftsprüfungskommission gewählt.
7. Dem Gesetz über die Vereinfachung der Entscheidverfahren vor Kantonsgericht wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 73 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 75 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 60 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.
- Dem Dekret über die Reduktion der Zahl der nebenamtlichen Mitglieder des Kantonsgerichtes wird mit 75 zu 0 Stimmen zugestimmt.
8. Von der Orientierungsvorlage über die Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen dem Bund und den Kantonen (NFA) im Kanton Schaffhausen und über die mutmasslichen finanziellen Auswirkungen auf den Kanton und die Gemeinden (NFA-Orientierungsvorlage) wird Kenntnis genommen.
9. Dem Beschluss über den Beitritt zur Rahmenvereinbarung für die interkantonale Zusammenarbeit mit Lastenausgleich (Rahmenvereinbarung, IRV) vom 24. Juni 2005 wird mit 68 zu 0 Stimmen zugestimmt.
10. Die Interpellation Nr. 5/2005 von Markus Müller vom 11. November 2005 betreffend Rechtssicherheit im Bauwesen wird begründet, beantwortet und diskutiert.

11. Die an der letzten Sitzung vom 4. Dezember 2006 gegründete Spezialkommission (2006/13) „Konzessionen zur Abgabe elektrischer Energie“ setzt sich wie folgt zusammen: Peter Gloor (Erstgewählter), Franz Baumann, Bernhard Egli, Jean-Pierre Gabathuler, Hans-Ulrich Güntert, Charles Gysel, Markus Müller, Stefan Oetterli, Walter Vogelsanger.